

25 JAHRE DJK LEICHTATHLETIK



Am 23. Juni feierte die Leichtathletikabteilung der DJK Feudenheim ihr 25-jähriges Jubiläum im Zirkuszelt auf dem DJK Platz unter dem Motto

KINDER STARK MACHEN



Höhepunkt dieser Veranstaltung war die SECHS-STUNDEN-BENEFIZSTAFFEL unter dem genannten Motto, zu der die Abteilung alle Mitglieder des Vereins eingeladen hatte. Hierbei sollten bis zu 12 Mitglieder einer Staffel in der Zeit von 16.00 –22.00 Uhr eine möglichst große Strecke zurücklegen, die dann mit einem EURO je gelaufenen Kilometer als Spende aus der Leichtathletikabteilungskasse an die Sozialeinrichtungen FREEZONE und SOS-Kinderdörfer gestiftet werden sollte.

Neun Staffeln mit rund 100 Läufern/Innen aus den Gruppierungen der Fußballjugend, Tennis, Triathlon, Mixed Staffel, Ballspielfrauen, Leichtathletik, DJK-Sportjugend/Bambini und einer Abordnung der Pfarrei St. Peter und Paul Feudenheim mit Pfarrer Winter an der Spitze nahmen an diesem Event teil.



Alle Teilnehmer erhielten vor dem Lauf je ein einheitliches T-Shirt mit dem Motto des Tages als ziel- und leistungsfördernde Aufforderung mit auf die Strecke.





Der zeitweise sintflutartige Regen und der aufgeweichte Streckenboden auf dem Gelände schreckte die Sportler nicht zurück und je länger der Staffellauf dauerte umso ehrgeiziger wurden die Sportler. Jede Gruppe wollte den Preis von 50 EURO gewinnen, der für die Staffel mit den meist gelaufenen Kilometern von der Volksbank Rhein-Neckar gestiftet worden war.



Die Mannschaft der Fußballjugend war diejenige, die mit rund 80 km gelaufenen Kilometern den ersten Rang ergatterte.

In der Endabrechnung wurden 593 Kilometer erlaufen und somit ein Betrag von 593 EURO für den guten Zweck „erarbeitet“, der ganz bestimmt noch durch Spenden auf eine runde Summe erhöht wird.

Das Rahmenprogramm bot den Sportler/Innen, die nicht gerade laufen mussten, eine erholsame Abwechslung. Die Jazztanzgruppe der DJK, NARO, der über die Region Mannheims bekannte italienische Sänger, einst selbst Mitglied der Leichtathletikabteilung, der Zauberer und Bauchredner und der Clown, die auch mit den Zuschauern ihren Spaß trieben, hielten die kleinen und großen Zuschauer in aufbauender Stimmung für die nächsten Teilstrecken.



Mit der Veranstaltung, die eine runde Sache im Programm, eine verbindende Brücke zu den Abteilungen und zur Gemeinde und eine Geste zu den Sozialeinrichtungen FREEZONE und SOS-Kinderdörfer war, hatten die Leichtathleten sich selbst ein schönes Jubiläumsgeschenk gemacht.

Josefa Diehl